



GRAND HOTEL DEL MARE

18012 BORDIGHERA

7-4-73

Lieber Münte,!

eben habe ich mit dir telefoniert und bin traurig, daß du so sehr unter der Trennung leidest, da die nächsten Telefone fern. Mir geht es ja auch so, nur ist die Weg-gefahrene besser dran.

der starke Wind weht über ganz Europa zu liegen. Wir spüren ihn auch sehr und es beeinträchtigt den Genieß, hier am Meer zu sein, erheblich.

Wie gerne würde ich dir hier kurz alles zeigen, aber insgesamt müßt du mich gleich hier. Richters wird es auch gar nicht, aber es würde ihnen enorm empfohlen. Er lebt auf, durch die Arbeit mit Contos. - Seine Frau ist noch sehr mitgenommen von den vielen Krankheiten und hat es dadurch nicht einfach. Sie garnen 3 Leuten bisher viel Kanillente, eben sehr wenig, da das meiste zu schwer für sie ist, keine Nacht einen Kaffee ein und auch kein Wein können sie nicht zum Zuge. - Es ist dir's etwas peinlich, daß jeder u. ich alles eben können u. genießen.

(0184) 22.201 (4 LINEE) - GRANOTEL - TELEX 27535 GRANOTEL

Von Jordan wird nie begleitet, da er ganz  
ruhrend am Tisch sitzt u. spielt ohne je  
im geringsten zu stören. Es ist das natürliche  
von ihm so gewohnt. Nur bei Max kommt  
es oft 2 Stunden in einer Ecke u. be-  
schränkt sich still vorwärts. - Als Ausflug  
spielen wir dann viel hier in dem Super-  
garten oder geht gegen Abend mit Karten  
oder Würfeln.

Also am Montag fahren wir nach Vence  
ca. 1 1/2 Std. von hier. Am Dienstag 10<sup>00</sup> bei  
Chapell und dann Richtung Nizza.  
Von dort aus wird es je dann mit dem  
Telefonieren viel, viel besser. Da freue ich  
mich sehr. Dies würde bedeutet es aber wieder  
haushalten und auch des "Hotellebens",  
aber länger will ich es wohl "noch ganz  
nicht mehr.

Sehr liebe und herzliche Grüße von  
Conos, Jordan und mir an  
Dir und Luise!

Deine Anita.